



Stellenausschreibung

In der Händelstadt Halle (Saale) leben über 240.000 Menschen. Als größte Kommune Sachsen-Anhalts bietet sie eine attraktive Lebensqualität. Die Stadt Halle (Saale) verfügt über eine vielfältige Kulturlandschaft, eine interessante Mischung traditioneller und moderner Wirtschaftsbereiche und ist die Heimat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Zahlreiche renommierte wissenschaftliche Institute stärken zudem das Rückgrat der hervorragenden Wissenschafts- und Bildungslandschaft der Stadt.

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Fachbereich Bildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sozialarbeiterin im Frauenschutzhaus

Bitte geben Sie in der Bewerbung die Referenznummer 170/2019 an.

Die Stadt Halle (Saale) beschränkt sich auf Grundlage des § 8 Absatz 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bei der Besetzung der Stelle nur auf Frauen. Die Zielgruppe der auszuübenden Tätigkeiten beschränkt sich im Frauenschutzhaus und der angeschlossenen Beratungsstelle auf von häuslicher Gewalt betroffene oder hiervon bedrohte Frauen und deren Kinder. In dieser Krisensituation ist es für die Betroffenen typischerweise leichter, zu einer Sozialpädagogin Kontakt aufzunehmen, sich zu offenbaren und Lösungsoptionen für ein gewaltfreies Leben zu entwickeln.

Ihre Aufgaben sind:

- parteiliche Arbeit für von häuslicher Gewalt betroffene oder hiervon bedrohte Frauen und deren Kinder
- Krisenintervention in abwechselnder 24-stündiger Rufbereitschaft
- sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit mit den betreuten Frauen sowie den mitaufgenommenen Kindern
- Beratungsangebote in der angeschlossenen Beratungsstelle
- Gremien-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- statistische Erhebungen und Berichterstattung
- hausorganisatorische und Verwaltungsaufgaben



Ein Dienst von www.halle.de

Erforderlich sind:

- Fachhochschul- oder Hochschulabschluss auf Bachelorniveau in den Fachrichtungen Soziale Arbeit oder Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
- Bereitschaft zur Teilnahme am 24-stündigen Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zum Führen eines Dienst-PKW

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der eigenständigen sozialpädagogischen Beratung und Betreuung von Menschen in Krisensituationen
- Kenntnisse im Bereich Deeskalation, Bewältigung von Konflikten und Krisensituationen oder stabilisierender Arbeit
- Kenntnisse in den MS Office-Anwendungen Word, PowerPoint und Outlook
- korrekter und wertschätzender Umgang mit den Klientinnen und deren Kindern
- psychische Belastbarkeit und Flexibilität
- Team-, Konflikt- und Kritikfähigkeit

Alle interessierten Personen werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Im Falle einer Einstellung ist ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG vorzulegen.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe S 12 TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vergünstigungen im Personennahverkehr ("Job-Ticket")
- eine umfassende Einarbeitung
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Halle (Saale) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gemäß § 9 Abs. 5 Brandschutzgesetz LSA bevorzugt berücksichtigt.



Ein Dienst von www.halle.de

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Martina Boltze, Teamleiterin Krisenintervention, unter der Telefonnummer 0345 6827616 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Oliver Hoppe im Fachbereich Personal unter der Telefonnummer 0345 221-6145.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **möglichst online** bis zum **24. Mai 2019** an personalauswahl@halle.de oder an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Personal, Team Personalgewinnung und -entwicklung, 06100 Halle (Saale).

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem datenschutzrechtlichen Informationsblatt auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de.

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister